

Adresse der zuständigen Behörde

**Antrag auf Erteilung einer Waffenbesitzkarte zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen die im Wege der Erbfolge erworben wurden.**

**Meine persönlichen Angaben:** (zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen)

1	<b>Name</b>	Familiename, Geburtsname, Vornamen		
2	<b>Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit</b>	Geburtsdatum	Geburtsort und Kreis	Staatsangehörigkeit
3	<b>Hauptwohnung</b>	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort <input type="checkbox"/> Aufbewahrungsort der Schusswaffe(n)		
4	<b>Körperliche Behinderung</b>	Sind Sie körperbehindert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Art der Behinderung (z. B. Hörfehler, Amputation von Gliedmaßen, etc.)	
5	<b>Sehbehinderung</b>	Sind Sie sehbehindert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Angabe der Dioptrien links: rechts:	
6	<b>Ich besitze bereits folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:</b>	WBK Nr.	ausgestellt von:	
<b>Sofern Sie telefonisch, durch Telefax oder eMail zu erreichen sind, können Sie die Verbindungen hier angeben.</b>				
<b>Vorwahl:</b>		<b>Rufnummer:</b>	<b>Faxnummer:</b>	<b>Email:</b>

**Nachstehende Waffen wurden übernommen aus dem Nachlass von**

Familiename, Geburtsname, Vornamen		Verwandtschaftsverhältnis / testamentarisches Erbe
Art der Waffe	Hersteller	Nummer der Waffe

Die Schusswaffen werden von mir in dem nebenstehend beschriebenen Raum in dem neben genau beschriebenen Behältnis aufbewahrt.	(Bitte beschreiben Sie, die Behälter, in denen Schusswaffe(n) aufbewahrt werden. Bezeichnen Sie die Norm und den Widerstandsgrad des Stahlschranks bzw. Tresors, sowie die Absicherung des Zugangs zu diesem Behältnis.)
---	--

**Hinweise**

Nach § 5 Waffengesetz (WaffG) ist vor der Erteilung einer Erlaubnis eine Überprüfung Ihrer persönlichen Zuverlässigkeit und nach § 6 (WaffG) Ihrer persönlichen Eignung durchzuführen.

Hiermit bestätige ich, dass die vorstehenden Angaben zu meiner Person vollständig und richtig sind. Für die Erteilung einer Waffenbesitzkarte für im Wege der Erbfolge erworbene Waffen wird eine Gebühr in Höhe von 25,56 € erhoben. Mit ist bekannt, dass auch im Falle einer Ablehnung meines Antrages eine Bearbeitungsgebühr festgesetzt wird.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)